

**Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG**  
**Société Suisse de Sauvetage SSS**  
**Società Svizzera di Salvataggio SSS**  
**Societad Svizra da Salvament SSS**

Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK  
Membre de la Croix-Rouge Suisse CRS  
Membro della Croce Rossa Svizzera CRS



Jubiläumspressekonferenz vom 25. April 2008

## Intensives Jubiläumsjahr mit zahlreichen Höhepunkten

Von Prisca Wolfensberger, Medienbeauftragte der SLRG

Das Jubiläum 75 Jahre Schweizerische Lebensgesellschaft SLRG gibt ohne Zweifel einen guten Grund zum Feiern. Das Feiern soll denn auch im Jubiläumsjahr nicht zu kurz kommen. Deshalb ist die Delegiertenversammlung von Morgen in Estavayer-le-Lac auch besonders feierlich geplant. Dieses Dankeschön an alle Freiwilligen der SLRG, die den Erfolg unserer Organisation erst ermöglichen ist wichtig und verdient. Zu einem Jubiläum gehört natürlich auch eine Jubiläumsgala, zu der wir Gönnerinnen und Gönner, prominente Förder unserer Organisation und selbstverständlich auch die Sponsoren einladen, die uns die Jubiläumsaktivitäten erst ermöglichen. Und zu einem Jubiläum gehört natürlich auch eine Jubiläumspublikation, die dreisprachig bereits in Arbeit ist und Ende 2008 erscheinen soll.

Doch unsere ernsthafte Arbeit in der Lebensrettung und insbesondere auch in der Präventionsarbeit in und am Wasser werden wir in diesem Jubiläumsjahr verstärken. Wir haben deshalb eine Jubiläumstudie in Auftrag gegeben, welche die Basis für die zukünftige Präventionsarbeit der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft legen soll. Das renommierte Zürcher Forschungsinstitut Lamprecht und Stamm untersucht sehr detailliert mögliche Ursachen und Hintergründe von Wasser- und Badeunfällen. Daraus sollen mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Präventionsarbeit der SLRG abgeleitet werden.

Die SLRG und insbesondere auch die Aktivisten in den Sektionen werden mit dieser Studie Arbeitsinstrumente für die Zukunft erhalten. Wir werden mit dieser Studie harte Fakten zu Zahlen von Wasserunfällen, dem Schweregrad und den gesundheitlichen Folgekosten erhalten. Heute sind wir lediglich auf ungefähre Schätzungen angewiesen.

Diese aufwendige Studie ist allerdings nur möglich, weil sie von der bfu und von der SUVA finanziell grosszügig unterstützt wird und insbesondere auch, weil beide Organisationen ihre Arbeit und Daten kostenlos zur Verfügung stellen. Die Studie wird zum Abschluss der Jubiläumsaktivitäten 2009 mit einer Tagung der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Besorgt stellen wir fest, dass die Schwimmfähigkeit der Schüler und Jugendlichen abnimmt. Eine Umfrage hat gezeigt, dass heute rund 30 Prozent aller Schüler keinen Schwimmunterricht erhalten. Die SLRG ist deshalb aktiv geworden. „Schulschwimmen für alle!“ Unter diesem Titel wird die SLRG im Mai der Konferenz

der kantonalen Erziehungsdirektoren eine Petition mit gut 40 000 Unterschriften überreichen. Die SLRG und insbesondere auch die Bademeister stellen fest, dass immer weniger Volksschulen den obligatorischen Schwimmunterricht anbieten. In verschiedenen Kantonen ist der Schwimmunterricht in den Lehrplänen enthalten. Er wird aber nicht durchgesetzt. Gemeinden sparen auf Kosten der Kinder und gefährden so die Sicherheit ihrer Schüler. Wir fordern deshalb von den kantonalen Erziehungsdirektoren einen obligatorischen Schwimmunterricht für alle Schulkinder und insbesondere auch eine entsprechende Ausbildung für diejenigen, die den Schwimmunterricht erteilen.

Gegen 500 000 Personen haben im Laufe der 75 Jahre einen Rettungskurs mit einem Brevet bei der SLRG absolviert. Wir wollen zum Jubiläumsjahr diese Brevetinhaber aktivieren, und wir sind insbesondere an ihren Geschichten und auch an Bildern aus ihrer Aktivzeit interessiert. Deshalb haben wir den Club der Brevetierten ins Leben gerufen. Bereits haben sich über 1'000 Personen im Brevetiertennetz eingetragen. Ihre Fotos und interessante Geschichten können auf dem Internet unter der Adresse [www.club-der-brevetierten.ch](http://www.club-der-brevetierten.ch) eingesehen werden. Über diese Homepage kann sich jeder Brevetiererte ebenfalls anmelden. Wir erwarten natürlich, dass während des ganzen Jubiläumsjahres noch viele Mitglieder zum Brevetiertennetz stossen.

Viele Sektionen werden das Jubiläum mit eigenen Veranstaltungen ergänzen. Die Tessiner Sektionen der SLRG sind mitten in den Vorbereitungen für einen Grossanlass im Herbst. Am 4. Oktober findet im Verzascatal auf Initiative der SLRG eine Rettungs-Grossübung mit Beteiligung von Polizei und Feuerwehr, der Rega und der Sanität statt. Das Tessiner Fernsehen wird diese Grossübung dokumentieren, bei der insbesondere auch die Schnittstellen zwischen den Organisationen überprüft werden. Zahlreiche weitere Sektionen werden mit Jubiläumsevents, Seeüberquerungen und Flussschwimmen die SLRG der Öffentlichkeit präsentieren und für das richtige Verhalten am und im Wasser werben und auch die sportlichen Wettkämpfe erhalten in diesem Jubiläumsjahr besondere Bedeutung.

Stolz ist die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft auf die Präventionsarbeit in Kindergärten. Mit dem Motto „Das Wasser und ich“ hat die SLRG vor zwei Jahren das Kindergartenprojekt ins Leben gerufen. Wasserbotschafter und Wasserbotschafterinnen besuchen Kindergärten vermitteln den Kindern spielerisch die Freude am Wasser und zeigen auch die Gefahren beim Spielen am und im Wasser lauern.

Der Erfolg ist riesig. In den ersten zwei Jahren haben die SLRG-Botschafterinnen 475 Kindergärten besucht und dabei rund 8200 Kinder unterrichtet. In diesem Jahr sind es bereits über 500 Kindergärten, die von Wasserbotschaftern besucht werden. Einzelne Gemeinden sind bereits dazu übergegangen diese Kurse für alle Kindergärten zur Pflicht zu erklären. Auch dieser erfolgreichen Präventionsarbeit werden wir im Jubiläumsjahr unsere besondere Aufmerksamkeit schenken.